Erstes
ABONNEMENT-CONCERT
im Saale des Gewandhauses,

Montag, den 29sten September 1828.

Erster Theil.

Symphonie, von Kalliwoda. (No. 1.)

Arie mit Chor, aus Elisabetta von Rossini, gesungen von Demois. Henriette Grabau.

Quant' è grato all'alma mia
Il comun dolce contento;
Giunse alfin il bel momento
Ch' è invita a respirar.

Coro.

Dopo tante rie vicende,
Real donna a pace in seno,
Tu ritorni a respirar.
Qual contento!
Questo cor ben lo comprende,
Palpitante dal diletto,
Rivedrò quel caro oggetto
Che d'amor mi fa brillar.

Pianoforte-Concert, von Moschelles, zum ersten Male vorgetragen von Demois. Emilie Reichold. (Gmoll.)

Nachtlied, von Dorismund und Julius Otto, mit Pianoforte-Begleitung, gesungen v. Dem. Henriette Grabau.

Die Nacht liegt ausgebreitet
Gleichwie ein schöner Schmerz,
Sie ruhet schwarz umkleidet,
Doch innen lebt ein Herz.
Es wacht ein Geisterwehen
Dort an den Bergen auf,
Und leichte Schatten gehen
Den stillen Strom hinauf.
Die zarten Blumen lauschen
Auf ein geheimes Wort,
Und heller flüsternd rauschen
Des Baches Wellen fort.
Leis aus den Zweigen schallet
Der Vögel süsser Traum,
Und Nebelglanz umwallet
Den reich belaubten Baum.
Ein zauberisches Schweigen
Webt durch den duft'gen Hain,
Der Bäume Kronen neigen
Sich vor dem Sternenschein.
Ihr seid mir nah verbunden,
Ihr Stern' im lichten Kleid,
Ihr seid die lieben Stunden
Vergangner seel'ger Zeit.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Zweiter Theil.

Ouverture, von Julius Otto. (neu.)

Variationen für die Violine, von Mayseder, vorgetragen von dem jungen Herrn Wallerstein aus Dresden.

Meeres-Stille und *Glückliche Fahrt*, Gedichte von Göthe, in Musik gesetzt von L. van Beethoven.

Meeres-Stille.

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
Ohne Regung ruht das Meer,
Und bekümmert sieht der Schiffer
Glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite!
Todesstille fürchterlich!
In der ungeheuern Weite
Reget keine Welle sich.

Glückliche Fahrt.

Die Nebel zerreissen,
Der Himmel ist helle
Und Aeolus löset
Das ängstliche Band.
Es säuseln die Winde,
Es rührt sich der Schiffer.
Geschwinde! Geschwinde!
Es theilt sich die Welle,
Es naht sich die Ferne,
Schon seh' ich das Land!

Nachricht. Das 2te Abonnem. Concert ist Sonntags, den 12ten October 1828.

Einlass-Billets zu 16 Groschen, und noch einige Sperrsitze zu 20 Groschen, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um

6 Uhr.

MT1945/2002

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig